

HITTE HATTE

HEFT 07|06 28. JULI 2006

TARRENZER DORFZEITUNG

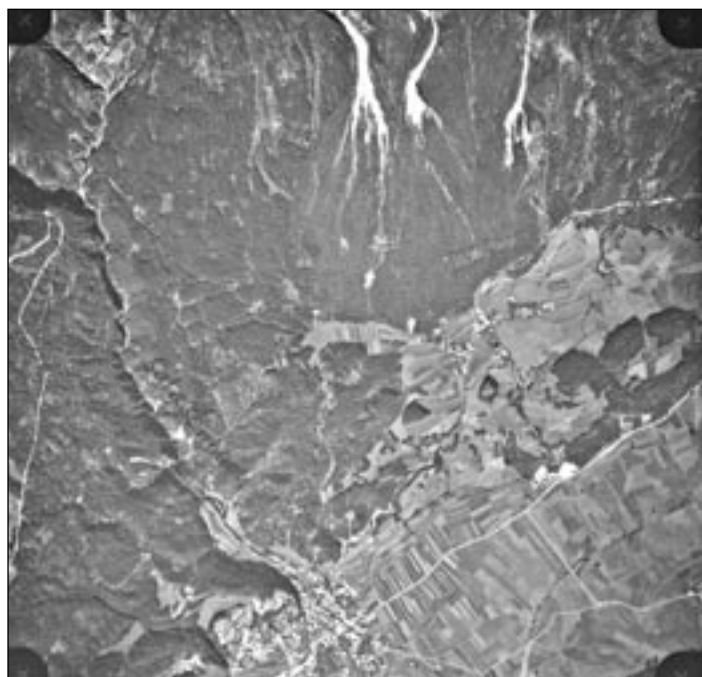
JAHRGANG 9

Rauchberg/Walkerbach: Tiroler Wildbachverbauung gibt Entwarnung

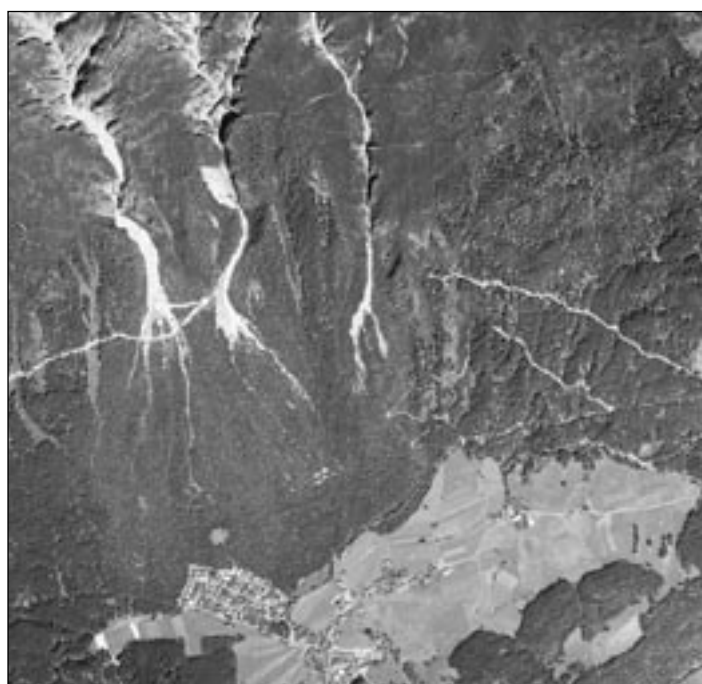
Auf Einladung des Bürgermeisters nahm Gebhard Walter, Regionalverantwortlicher der Wildbachverbauung Imst im Tarrenzer Gemeinderat Stellung zum Oberflächenwasser des Rauchbergs, insbesondere des Walkerbachs.

Die Siedlung in Obtarrenz liegt in der gelben Zone. Nicht zuletzt die schneereichen Winter und die heftigen Regenfälle mit deren katastrophalen Auswirkungen in anderen Gebieten Tirols lassen die Bewohner bisweilen besorgt nach oben blicken.

Gebhard Walter erläutert seine Einschätzungen zur aktuellen Situation: Derzeit ist der Bergwasserdruck durch die großen Niederschläge sehr hoch, auch bei geringen Regenfällen steigen die Bäche über das Maß an. Von der Klamm bis zum Siedlungsgebiet beträgt die Strecke 850m, was viel Platz für Ablagerungen lässt. Die gelbe Zone schreibt Schutzmaßnahmen an Gebäuden vor, die einzuhalten sind. Der Großteil des Wassers versickert bereits unmittelbar nach der Klamm. Der große Damm oben bzw. die Verteilerdämme im Wald (mehr als 19 Stück) sind voll funktionstüchtig. Die Wildbachverbauung hat den Bereich ständig in Beobachtung. Die existierenden



Aufnahme aus dem Jahre 1970



Heute

In dieser Ausgabe

Ökozentrums: Gartentipps Juli	4
Gemeinderats- sitzung	5
FC Tarrenz: Neue Gesichter	6
Hurra-Hurra - Die Ferien sind da!	7

Generalagentur File

File Hubert
Walter Marion
Gasskopf Jürgen

UNIQA  

Hauptstraße 14, 6464 Tarrenz
Tel.: 05412461874, Fax: 05412461893
E-Mail: hubert@uniqa.at

Foto: Walter

Luftbilder aus den 50ern, 70ern und aus heutiger Sicht zeigen fast keine Veränderung der Schuttkegel. Die Dringlichkeit zum Verbau der Gefahrenzone ist nach Ansicht der Wildbachverbauung ziemlich niedrig, v.a. im Vergleich mit anderen Gebieten. Natürlich besteht die Möglichkeit des Abbaues des Materials, jedoch sind die Preise für Schotter durch ein Überangebot sehr tief und würde sich kaum rentieren. Zudem würde erst der Abbau von mehreren 100.000 m³ etwas bringen. Was das an Schwerkraft für die Siedlung bedeutet, ist klar. Der GR diskutierte mit dem Experten sehr sachlich, Gebhard Walter meinte abschließend, dass es letzte Gewissheit nirgends gebe, ein Restrisiko ist immer vorhanden. (ÖRG)

Stierer's Lois



(ohne Reim)



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe:
Freitag, 18. August

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. August

The Mayer Brothers & KH Egger

Seit rund 15 Jahren treffen sich die Musiker Wolfgang und Ingo Mayr sowie der Tarrenzer Schlagzeuger Karl-Heinz Egger, in sporadischen Abständen, um ihrer gemeinsamen großen Lust - dem Blues - zu fröhnen. Am 5. August gibt es in der Waldarena eines ihrer seltenen live Gastspiele zu bewundern: das Trio gibt Eigenkompositionen sowie Blues-Classiker von B.B. King, John Lee Hooker etc. zum besten. Unter anderem

werden auch Ausschnitte der neuesten CD von Wolfgang Mayr, der als Gitarrist weit über Tirols Landesgrenzen hinaus bekannt ist und ua. im Duett mit dem Wiener Jazz-Star Harry Stojka schon unjübelte Konzerte lieferte, zu hören sein. Das Konzert, veranstaltet von Inge & Alexander Eder, findet am 5.8.2006 um 20:00 in der Waldarena Tarrenz statt (bei Schlechtwetter im Cafe P(r)ost)

Zu Verkaufen

Gasheizstrahler für Terrassen und Balkone. Genieße längere, kühle Abende im Freien mit einem Schirmheizstrahler für 11 kg Gasflaschen. Gekauft vor 2 Jahren bei Fa. Hofer, kaum gebraucht. Preis € 50.-
Tel. 0699/ 10710444



Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

WANN?
jeden 2. Mittwoch im Monat

von 9:00 bis 11:00 Uhr
WO?
Gemeindeamt Tarrenz
Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol
Hebamme:
Stecher Ingrid
Brenjurweg 38
6464 Tarrenz
Tel.: 0676 7037163





Buch des Monats

Ulrike Schweikert

Das Siegel des Templers

Das 17-jährige Ritterfräulein Juliana von Ehrenberg begibt sich allein auf die gefährliche Reise in das entfernte Spanien, um dort ihren Vater, Ritter Kraft von Ehrenberg zu finden und ihm all die Fragen zu stellen, die sie so sehr quälen. Beschuldigt einen Tempelritter getötet zu haben, konnte der Vater nur durch seine Flucht dem Schwert des Henkers entgehen. Und ohne den Burgherrn sind Anwesen und Familie der Machtgier der Nachbarn schutzlos ausgeliefert. Juliana sieht nur einen Ausweg: den Spuren des Vaters zu folgen.

Mit Mut, Verzweiflung und eisernem Willen schlägt sich Juliana bis nach Santiago de Compostela durch – ohne zu bemerken, dass sie in eine der größten Verschwörungen des Mittelalters geraten ist ... (NINA)

Was der Tiroler Familienpass bietet

Der Tiroler Familienpass ist eine Aktion des Landes Tirol.

Etwa 400.000 Familienpasskunden in ganz Österreich schätzen den Service dieser Karte. Hier die Details zu den Leistungen in einer kurzen Übersicht.

1. Ein Jahresabonnement für das Tiroler Familienjournal

- mit laufenden Informationen für Familien über Neuigkeiten aus dem Förderbereich
- mit Tipps zum Familienalltag
- mit Anregungen zur Familienfreizeit
- mit Gewinnspielen
- mit Präsentation der jeweils neuesten Partnerbetriebe, die Vorteile anbieten

2. Jährlich im Herbst einen Gesamtkatalog, der alle Familienpass-Partnerbetriebe vorstellt

- ### 3. Ein Sicherheitspaket
- mit Versicherung für Haushaltsunfälle der am Antrag erstgenannten Person (Auszahlung im Todesfall EUR 5.450,-, im Invaliditätssumme: EUR 10.901,-)
 - mit Übernahme der Kosten für eine Familienhelferin, wenn die Haupt-Betreuungsperson aus unvorhersehbaren Gründen in Krankenhausbehandlung muss (3 Monate lang). Hier gelten die Richtlinien der Tiroler Landesregierung (gilt nur für Österr.

Staatsbürger und EU-Ausländer)

4. Aktuelle Informationen über Familienhighlights

- z.B. Familien-Schitage im Winter mit 50%-Ermäßigungen.
- Minus 50% - Aktionen bei Familienfreizeitangeboten auch im Sommer.
- Sonderpreise in Tiroler Kinos an bestimmten Wochentagen etc.
- Ab 2005 laufende Informationen über aktuelle Familienveranstaltungen

5. Tiroler Familienpassbesitzer können derzeit unter rund 2.000 Partnerbetrieben in Tirol und mehr als 2.000 Familienpassangeboten für Tiroler Familienpassinhaber in ganz Österreich auswählen.

Neu: Der Familienpass gilt bei vielen Veranstaltern auch als offizielle Familien-Ausweiskarte

6. Weitere Informationen zum Familienpass finden Sie im Internet unter www.familienpass-tirol.at

7. Detaillierte Auskünfte gibt auch gern das JUFF-Familienreferat des Landes Tirol unter der Nummer 0512 / 508-3636

Der Tiroler Familienpass kostet EUR 5,- pro Familie und gilt 1 Jahr ab Ausstellungsdatum. Die Beitragsvorschreibung erfolgt per Erlagschein. Anträge erhalten Sie bei der Gemeinde, bei Partnerbetrieben, über Internet (Direktantrag mög-



lich) oder telefonisch unter der Innsbrucker Telefonnummer (0512) 508-3636 im JUFF-Familienreferat des Landes Tirol.



Das Ökozentrum informiert: Gartentipps Juli

Richtig gießen und bewässern! Haben Sie einen Regenschirm in Ihrem Garten? Das wäre empfehlenswert, denn nur wenn Sie eine exakte Angabe darüber haben, wie viel es z.B. letzte Nacht geregnet hat, wissen Sie wieviel Sie und ob Sie überhaupt noch gießen sollen.

Gieß-Management ist vor allem bei neu gepflanzten Pflanzen und im Gemüsegarten notwendig. Gemüsepflanzen sollten Sie täglich in der Früh kräftig gießen. Neu gepflanzte Pflanzen die 1. Woche täglich, die 2. Woche nur mehr jeden 2. Tag und ab der 3. Woche nur mehr 2 - 3 x pro Woche. Für Rasen und Beete empfiehlt es sich nicht so oft zu gießen, wenn dann aber recht kräftig (am besten mit Beregner).

ÖKO-Tipp: Sollten gar längere trockene Tage stattfinden, dann haben nicht nur die Gartenpflanzen Durst, sondern auch unsere gefiederten Freunde. Eine Vogeltränke, täglich befüllt mit frischem Wasser, hilft Ihnen in diesen Tagen. Besonders in Gebieten, die keine Bächlein oder Teiche haben, sollten den Vögeln solche Möglichkeiten geboten werden.

Gute Obst-Ernte: Wo die Bienen und Hummeln fleißig geflogen sind, sind viele Fruchtansätze vorhanden. Damit diese sich gut entwickeln ist gründliches Gießen bis zur Erntereife vorauszusetzen. Achten Sie im Juni schon auf ev. „Wassertriebe“ und entfernen Sie diese

frühzeitig. Bei den Marillen können Sie je nach Entwicklungsstand schon mit dem Pinzieren beginnen.

Immer Pflanzzeit: Mit den Pflanzen im so genannten Container können Sie das ganze Jahr pflanzen (einzige Ausnahme, wenn der Boden zugefroren ist). Dadurch, dass die Pflanzen im Topf wachsen, müssen sie nicht ausgegraben werden, die Wurzeln werden nicht verletzt. Containerpflanzen haben keinen Wurzelverlust, sondern nach dem Pflanzen viel mehr Erde und Wasser zum Wachsen zur Verfügung. Ballenpflanzen oder wurzelnackte Pflanzen haben immer einen Wurzelverlust und deshalb einen „Pflanzschock“. Containerpflanzen wachsen deshalb wesentlich schneller los und sind gesünder. Als Containerpflanzen sind in den guten Baumschulen fast alle Gehölze erhältlich: Obstgehölze, Sträucher, Bäume, Rosen, Kletterpflanzen, Bodendecker,...

Ein Komposthaufen für jeden Garten, einige Tipps: Kompost entsteht aus organischen Garten- und Küchenabfällen. Kompostierbar sind grundsätzlich alle natürlich gewachsenen Stoffe. Wichtig zu beachten ist allerdings die richtige Mischung des Ausgangsmaterials. Die Umwandlung in wertvollen Humus besorgen unzählige Klein- und Kleinstlebewesen wie Bakterien, Pilze und Milben. Wenn einige wenige Faustregeln beachtet werden, entsteht in kürzester Zeit

wertvoller Humus.

Auf den Komposthaufen gehören Gartenabfälle sowie alle Speisereste und Küchenabfälle, also auch Kaffee (samt Filter) und Eierschalen. Grasschnitt sollte leicht angetrocknet sein oder mit trockenem, luftigem Material vermischt werden. Ist der Kompost zu feucht, verrottet er nicht - das macht sich am schlechten Geruch bemerkbar. In diesem Fall mit einer Grabegabel wenden (umsetzen), eventuell etwas Stroh beimengen. Steinmehl bindet schlechte Gerüche. Der Komposthaufen sollte schattig stehen und bei Trockenheit gewässert werden. Eine gute Durchmischung unter-

schiedlichster Materialien sowie eine fallweise Umsetzung (Wenden) beschleunigt den Verrottungsprozess. Nach etwa einem halben Jahr kann man den Komposthaufen sieben und die schwarze Erde entnehmen. Oder man bringt den noch nicht gänzlich verrotteten Kompost als Mulch am Gemüsebeet an.

Liebe Grüße
Euer Christian Oppl



Fallerscheinalm

„Sennerstüberl“ – leicht zu erreichen zwischen Stanzach und Namlos



50 Jahr-Feier anlässlich der Inbetriebnahme der Gemeinschaftsstallung 1956.

11:30 Uhr hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein – für Speis und Trank ist gesorgt!
Familie Greuter mit Team

Gemeinderatssitzung vom 03. Juli 2006

Der Gemeinderat von Tarrenz hat bei seiner Sitzung am 03. Juli 2006 folgende Beschlüsse gefasst:

Ansuchen um Grundkauf Obtarrenz Gp. 3003/684

Die Gemeinde verkauft an Fr. Zoller Jutta die Gp. 3003/684 (Rastweg) im Ausmaß von 338 m² für den Neubau eines Einfamilienhauses (Doppelhaus). Der Kaufpreis beträgt € 36,00/m² zzgl. Vermessungskosten anteilig in Höhe von € 472,00.

Ansuchen um Grundkauf Obtarrenz Gp. 3003/681

Die Gemeinde verkauft an Hr. Eder Christoph die Gp. 3003/683 (Rastweg) im Ausmaß von 312 m² für den Neubau eines Einfamilienhauses (Doppelhaus). Der Kaufpreis beträgt € 36,00/m² zzgl. Vermessungskosten anteilig in Höhe von € 472,00.

Ansuchen um Grundkauf - Teilfläche der Gp. 3003/662

Die Gemeinde verkauft an Hr. Moosmann Rafael eine Teilfläche der Gp. 3135/1 (Lenzenangerweg) im Ausmaß von 48m²
Kaufpreis: Euro 48 pro m²

Ansuchen um Grundkauf - Teilflächen der Gp. 1915/1 und 1915/2

Die Gemeinde verkauft an Hr. Zoller Harald Teilflächen der Gpn. 1915/1 und 1915/2 (Strad) im Ausmaß von insgesamt 65m²
Kaufpreis: Euro 48 pro m²

Flächenwidmungsplanänderung

Umwidmung Teilfläche Gp. 2192/1 (Patscheider Gretl - am Damm)

Die Auflage des Entwurfs einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der

Gp. 2192/1 (KG Tarrenz) von derzeit Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude - Rinderunterstände lt. planlicher Darstellung der Fa. PlanAlp Ziviltechniker Ges.m.b.H. während 4 Wochen hindurch wurde beschlossen. Falls keine Stellungnahmen abgegeben werden, gilt die Änderung als beschlossen.

Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan

Die Auflage des Entwurfs eines Allgemeinen und Ergänzenden Bebauungsplanes hinsichtlich der Gp. 576/42 (KG Tarrenz) lt. planlicher Darstellung A21/E8 Brenjur 1 - Bauplatz 13 und fachlicher Begründung der Fa. PlanAlp Ziviltechniker Ges.m.b.H. gem. § 65 TROG 2001 während 4 Wochen hindurch beschlossen. Falls keine Stellungnahmen abgegeben werden, gilt der Bebauungsplan als beschlossen.

Vergabe Arbeiten - Kirchplatzgestaltung

Die Straßenbauarbeiten für die Kirchplatzgestaltung Neu wurden an die Firma Strabag AG - Imst vergeben Vergabesumme: Euro 168.869,08 exkl. MwSt. - 2% Nachlass -3% Skonto

Vergabe Neubau Wasserleitung Walchenbach Döllinger

Das Rohrmaterial wurde an die Firma Würth - Tarrenz vergeben. Vergabesumme: Euro 49.547,28 exkl. MwSt. -3% Skonto

Die Erdarbeiten wurden an den Billigstbieter die Fa. Doblander - Tarrenz in Regie übergeben.

Schießstand Bunkerloch

Für das Projekt „Einhausung

Schießstand Bunkerloch“ wurde der Grundsatzbeschluss gefasst.

Hauptschule Imst Unterstadt

Für das Projekt Sanierung Hauptschule Imst Unterstadt I + II sowie der Polytechnische Schule wurde der

Grundsatzbeschluss gefasst.

Beihilfe für Varroabekämpfungsmittel

Dem Bienenzuchtverband Ortsgruppe Tarrenz wird eine Beihilfe von Euro 3,50 pro Volk zur Bekämpfung der Varroamilbe gewährt.

KULTUR- und MUSEUMS-VEREIN TARRENZ

18. August 2006

VERNISSAGE

BAUMANN ELISABETH aus Tarrenz

Ausstellungsdauer: ca. 2 Wochen

Öffnungszeiten:

Freitag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kindersportspiele am 30. Juni 2006



Foto: Juen

Am 30. Juni 2006 fanden rund ums Mehrzweckgebäude die alljährlichen Kindersportspiele der Sportunion statt. 730 Kinder wurden in verschiedenen Disziplinen auf ihre Fitness

getestet. Der Obmann der SU Tarrenz möchte sich bei seinen vielen Helferinnen und Helfern, sowie bei Lung Rainer recht herzlich bedanken - es hat alles sehr gut funktioniert!

FC Autohaus Krißmer Tarrenz mit neuen Gesichtern



Fotos: LuKu

Neue Offensivkräfte für die Kampfmannschaft

Nachdem die Torjäger der letzten beiden Saisonen, Jasmin Celebic (an Axams verliehen) und Stefan Engensteiner (noch länger verletzt) nicht mehr zur Verfügung stehen, sollen - zusammen mit den rekonvaleszenten Daniel Strasser und Bernd Santer - Armin Kopp (Völs), Christoph Auer (Roppen), Matthias Schöpf und Philipp Walser (beide SC Imst) für die notwendigen Tore sorgen.

Trainerwechsel

Als Nachfolger für Werner Krabichler (1B) und Zoran Jelen (U11) konnten erfreulicherweise die zwei Fußballexperten Hannes Stigger und Stefan Mark gewonnen werden. Ein ausführlicher Bericht über die Nachwuchsmannschaften folgt in der nächsten Ausgabe der Hitte-Hatte.

Abo 2006/07

Wie schon in den Vorjahren bietet der FC Tarrenz allen Fans die Möglichkeit ein Abo für die Saison 2006/07 zu erwerben. Das Abo kostet € 50,- und beinhaltet den Eintritt zu allen 13 Meisterschaftsheimspielen (nicht Cupspiele) inklusive einem Gratisgetränk und dem Mitgliedsbeitrag (Normalpreis insgesamt € 76,-). Zahlscheine liegen im Vereinslokal oder bei der Raiffeisenlandesbank auf.

Saisonstart - Terminplan

Die Saison der Gebietsliga West beginnt für den FC Tarrenz gleich mit zwei Lokalderbys gegen die starken Aufsteiger Haiming (Freitag, 4.8. um 20 Uhr im Haiming) und Schönwies (Erstes Heimspiel am Sonntag, den 13.9 um 17 Uhr). Der gesamte Spielplan für den Herbst 2006 kann nach Vorliegen sämtlicher Termine (spätestens beim ers-



Die neuen Trainer der U11 und 1B

ten Heimspiel) im Vereinslokal des FC Tarrenz erworben werden.

Nachlese Gassenfest

Der FC Autohaus Krißmer Tarrenz bedankt sich bei allen, die den Verein mit dem Besuch der „Golden Goal“ - Bar beerhten und wünscht sich, viele davon auch am Lenzenanger begrüßen zu können. (LuKu)

Die Neuzugänge mit Trainer Scheiber



Hurra-Hurra – Die Ferien sind da!



Ein erfolgreiches Kindergartenjahr
ist wieder zu Ende!

Ein Höhepunkt zum Abschluss
war die lustige Bummelbärfahrt
bei unserem Ausflug - gespon-
sert von der Familie Rauchberger.
Auch das Malfest war ein tolles
Erlebnis für Eltern und Kinder.

Zum guten Gelingen wurden wir
unterstützt von:

Bäckerei Eder, Familie Agerer
Andreas u. Berti, Gemeinde
Tarrenz, Schulwart Lung Rainer

**Dafür ein herzliches Danke-
schön! Die Kindergartenkinder
und die Tanten**

PS: Als Leiterin möchte ich
mich ganz herzlich bei meinem
Kindergartenteam für den großen
Einsatz und den Zusammenhalt
bedanken!!! *Margot Schagowetz*





Dahin gedacht

Die Dämmerung bricht herein. Die Nacht beginnt mit ihrer Schicht. Ich sehe ihr dabei zu. Auf der Terrasse. In der Hollywood-Schaukel.

Am dunkelblauen Himmel ist nur der Abendstern zu sehen. Und blinkende Flugzeuge, die auf ihn zusteuern, ihn aber nicht treffen. Und dann – immer mehr Sterne. Bis der ganze Himmel voll davon ist. Bin fasziniert von ihrer Vielzahl, von der Größe des Universums. In dem doch alles gewissen Gesetzen folgt. In dem es eine Ordnung gibt. Hoffnung keimt auf. Hoffnung, dass das alles kein Zufall sein kann. Hoffnung auf Gott.

Ob es da „draußen“ intelligentes Leben gibt? Ich glaube schon. Sonst wäre das eine ziemliche Platzverschwendung. Es soll ja Millionen erdähnlicher Planeten geben. Und da sollen wir wirklich die einzigen „Intelligenten“ sein? Typisch menschliche Arroganz! Der Mensch – Krone der Schöpfung – jedoch nur im eigenen Sonnensystem? Beruhigender Gedanke – für das Universum. Wenn man sieht, wie wir mit unserem Lebensraum umgehen. Alles wird dem schnellen Profit geopfert, der falsche Gott namens „Mammon“ angebetet.

Aberes... „BZZZZZZZZZZZZ“
Aaaaaahh! Gelsenalarm!
Jetzt aber schnell! Terrassenaufenthalt sowie -Gedankengang abbrechen. Und mein Blut in Sicherheit bringen!
(mac)

Sommerkonzerte der Musikkapelle Tarrenz

Die Musikkapelle Tarrenz veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Imst-Gurgltal auch heuer wieder jeden Donnerstag ein Platzkonzert. Beginn ist um 20Uhr30 beim Musikpavillon.

Die Tarrenzer Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Peter Reich verwöhnen dabei sowohl Einheimische als auch Gäste mit einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm.

Erstmals heuer werden während des Platzkonzertes beim erst kürzlich fertiggestellten Zubau Getränke

Erstmals mit Ausschank



Foto: MK Tarrenz

angeboten (siehe Bild). Dieser Anbau an das bestehende Probelokal wurde mit großer Unterstützung der Gemeinde unter Bgm. Köll Rudolf und durch viele freiwillige Arbeitsstunden der

Musikanten rechtzeitig zum Gassenfest „in Betrieb“ genommen.

Auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung freut sich die MK Tarrenz !



Zillertal - Plauener Hütte (2363 m)

Termin: 12./13. 08. 06

Treffpunkt: nach Vereinbarung

Tourenverlauf: 1. Tag: Zillergründl - Plauener Hütte - Zillerplattenspitz (3148 m), Gehzeit: ca. 5 Std.

2. Tag: Plauener Hütte - Reichenspitz (3303 m), Gehzeit: 3,5 Std. (Gletschertour)

Charakteristik: mittelschwere Tour

Vorbesprechung: 30. 7. 2006, 20.00 Uhr Gasthof Sonne (Barger)

Anmeldung/Info: bis 30. 7. 2006 bei LW Albin Tangl, Tel. 0660/659 14 53, begrenzte Teilnehmerzahl, Sektionstour!

Kosten: pro Tag 10 €



Foto: DAV

Plauener Hütte mit Reichenspitz (3303 m)

Wochenenddienste der Zahnärzte

05./06.08, Dr. RINNER Günther, Landeck, (05442) 64343; 12./13.08, Dr. MANGWETH Reinhard, Nauders, (05473) 87790; 14./15.08, Dr. MAYR Anton, Imst, 63126; 19./20.08, MR Dr. NIEDERMAIR Gabriel, Landeck, (05442) 63228; 26./27.08, Dt. KNAPP Johann, Imst, 66376;